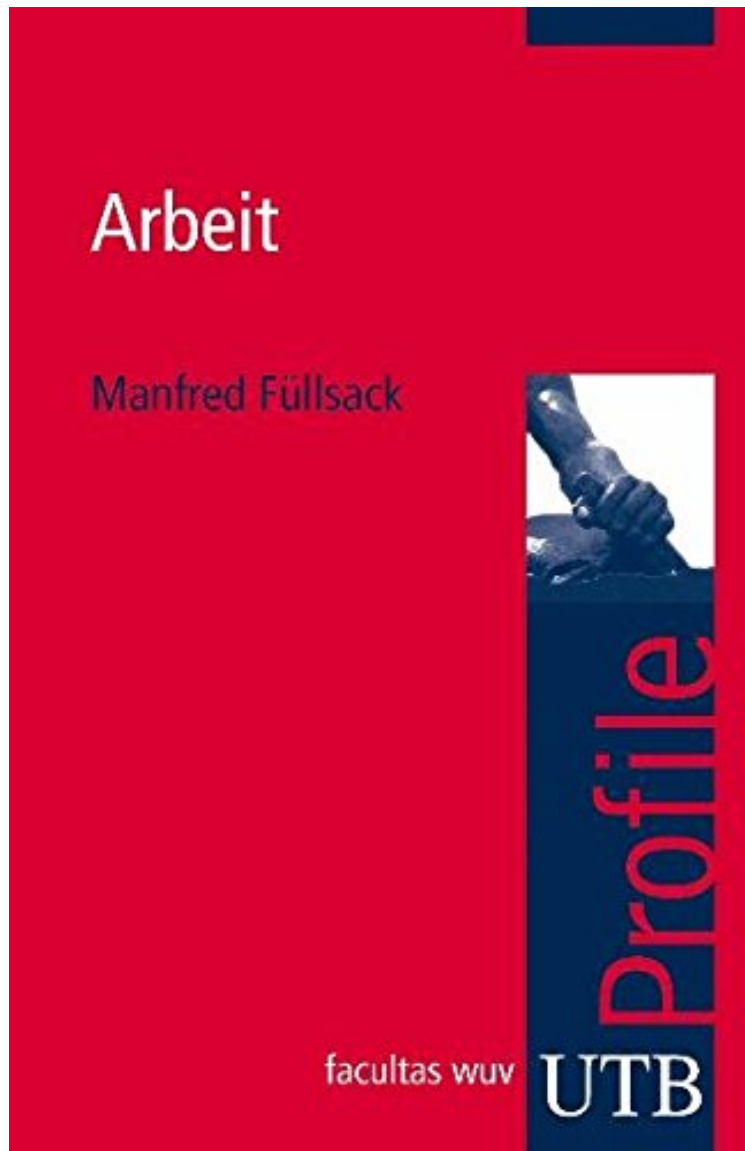


[Mobile book] Arbeit (utb Profile, Band 3235)

Arbeit (utb Profile, Band 3235)

Von Manfred Fllsack

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #400261 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-29Abmessungen: 7.28 x .31b x 4.76l, Einband: Taschenbuch118 Seiten | File size: 28.Mb

Von Manfred Fllsack : Arbeit (utb Profile, Band 3235) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arbeit (utb Profile, Band 3235):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ehrgeiziges UnterfangenVon Carmen RotherEin ehrgeiziges UnterfangenBewertungKundenmeinung von Carmen Rother am 19.11.14Es ist sicherlich ein ehrgeiziges Unterfangen, ein so komplexes Thema wie das der 'Arbeit' ber die gesamte Menschheitsgeschichte hinweg und dann noch unter vier Aspekten, also interdisziplinr, nmlich historisch,

sozialwissenschaftlich, ökonomisch und philosophisch, auf nur ca. 100 Seiten zu erkunden. Da bleibt es nicht aus, dass alles nur angerissen werden kann, sozusagen als Anregung zur eigenen Vertiefung. In sieben Kapiteln - ich hätte mir hier auch noch weiter gliedernde Unterkapitel gewünscht - durchschreitet der Autor chronologisch die Menschheitsgeschichte und bietet eher Theorien über Arbeit als Informationen zur Arbeit selbst. So erfahren wir im Kapitel zur Antike, warum Sklavenarbeit in der Politeia keine Erwähnung durch Platon fand, aber nicht, wie wir uns deren Arbeit vorstellen müssen. Dies ist im Übrigen ein generelles Problem der Wissenschaft, wenn sie über Arbeit schreibt. Hierbei widmet sich Füllhorn der griechischen Antike eindeutig ausgiebiger als der römischen, die sehr kurz geht. Die in der Antike angesprochene Ständetheorie von Platon wird in ihrer Entwicklung im Mittelalter z. B. in Form der Dreiteilungstheorie Adalberos von Laon nicht wieder aufgenommen. Dennoch gibt die kleine Lektüre einen groben, wenn auch nur oberflächlichen Einblick in das Phänomen Arbeit und dessen Wandel. Der Autor selbst stellt in der Einleitung 'Warum Arbeit?' heraus, dass er "die arbeitsverändernden Impulse der Arbeit" herausstellen möchte. Das Buchlein ist gut und verständlich geschrieben und eignet sich somit zu einer ersten Annäherung an das Thema. Weiterführende Lektürehinweise werden am Ende gegeben, allerdings nur alphabetisch geordnet und nicht mit direktem Bezug zum Text. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für einen schnellen Einstieg in das Thema Arbeit. Von Icke Eine sehr kurze Lektüre, die nur einen sehr oberflächlichen und groben Einblick in die historischen Begebenheiten des Arbeitsbegriff zu lässt. Diesen illustriert Füllsack aber zumeist sehr verständlich und interessant (manche Themen werden nur angeschnitten und bleiben daher auch etwas im Dunkeln). Zur allerersten Annäherung an die Thematik und vor allem für einen schmalen Preis, kann man sich ruhigen Gewissens zu greifen. Einziger wirklicher negativer Punkt ist, dass es kaum Verweise auf weiterführende Lektüren gibt. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragende interdisziplinäre Zusammenschau. Von K. Forstner Manfred Füllsack hat mit diesem schmalen Band eine sehr interessante Einführung in den Themenbereich "Arbeit" vorgelegt, die wegen ihres fächerbergreifenden Ansatzes auch für den Spezialisten / die Spezialistin auf dem einen oder anderen Gebiet höchst lesbar ist. In chronologisch angeordneten Kapiteln zeichnet Füllsack den Wandel des Arbeitsbegriffs seit dem Entstehen des Menschen nach und bietet zuletzt noch eine Interpretation der Gegenwartssituation in Hinblick auf die zu erwartende Zukunft der Arbeit. Empfehlenswert für alle. Dieses Buch gehört in jede Bibliothek (besonders würde ich hier auch Schulbibliotheken nennen wollen).

Kurzbeschreibung Der Band erkundet das Phänomen Arbeit im Hinblick auf seine historischen, sozialwissenschaftlichen, ökonomischen und philosophischen Aspekte. Im Mittelpunkt steht dabei der Wandel der Arbeit und seine Bedeutung für die zeitgenössische Gesellschaft. Es werden Grundlagen bereitgestellt, um über die aktuelle Situation der Arbeit, ihre Aufgabe, ihren Sinn und die Möglichkeiten ihrer zukünftigen Gestaltung nachzudenken. über den Autor und weitere Mitwirkende Univ.-Doz. Dr. Manfred Füllsack lehrt am Institut für Philosophie der Universität Wien